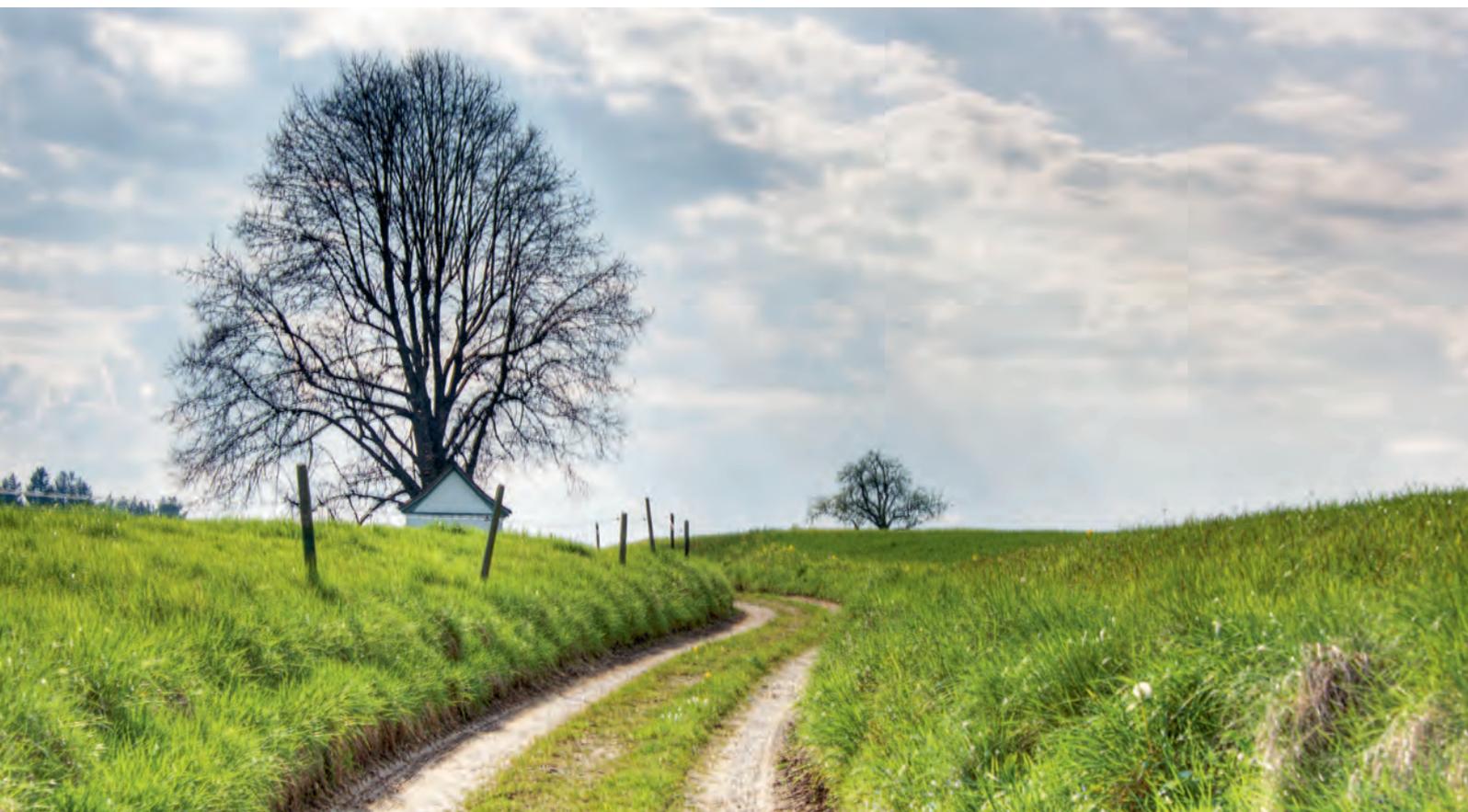


EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

MITTWOCH, 5. JUNI 2019
20.00 UHR
MEHRZWECKHALLE
FELDMATT



VORWORT JUNI 2019



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

Auch dieses Jahr dürfen wir einen positiven Jahresabschluss präsentieren. Der Ertragsüberschuss beträgt Fr. 1'141'567.52. Dieser Betrag mag im ersten Moment sehr überraschen. Er ist jedoch hauptsächlich auf einen Buchgewinn von Fr. 904'800.00 durch die Übertragung des ehemaligen Parkplatzgrundstückes bei der Kirche vom Verwaltungsvermögen zum Verkehrswert ins Finanzvermögen zurückzuführen. Der ordentliche Ertragsüberschuss aus der Laufenden Rechnung beträgt Fr. 236'767.52. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von Fr. 60'400.00. Somit schliesst auch in diesem Jahr die Rechnung besser als budgetiert ab.

An dieser Gemeindeversammlung gibt es auch gleich drei Dernièren. Zum einen ist der Jahresabschluss 2018, welcher unter der Leitung von Josef Riedweg zum letzten mal in dieser Form durchgeführt wurde. Mit HRM2 hat sich einiges geändert und die Prozesse und Systeme mussten unter der Leitung von Doris Achermann, unserer neuen Leiterin Finanzen, den neuen Anforderungen angepasst werden.

Zum andern wurde auch die Rechnungskommission unter der Leitung von Urs Matter zum letzten Mal mit der Prüfung der Rechnung gefordert. Sie wird neu als Controlling-Kommission mit neuen Aufgaben beauftragt und in dieser Besetzung noch bis Ende August 2020 den Gemeinderat und die Ver-

waltung aktiv unterstützen. Wie an der Gemeindeversammlung vom 28. November 2018 entschieden, zeichnet sich die Truvag Treuhand AG für die Prüfung der Jahresrechnung 2019 verantwortlich.

Und last but not least, dies wird meine letzte Gemeindeversammlung, welche ich als Gemeindepäsident leite. Ich werde auch dieses mal in gewohnt speditiver Form durch die Versammlung führen. Somit lade ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Namen des Gemeinderates herzlich zur kommenden Gemeindeversammlung vom 5. Juni ein. Wir freuen uns auf Sie!

Harry Emmenegger, Gemeindepäsident

I JAHRESBERICHT 2018

- 1.1 Beschlussfassung über den Jahresbericht 2018 des Gemeinderates

II RECHNUNG 2018 DER EINWOHNERGEMEINDE RAIN

- 2.1 Beschlussfassung über die Genehmigung der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und der Bestandesrechnung für das Jahr 2018 der Einwohnergemeinde Rain mit integrierter Betriebsrechnung der Gemeindewasserversorgung als Eigenwirtschaftsbetrieb

III WEITERE SACHGESCHÄFTE

- 3.1 Verabschiedung Bilanzanpassungsbericht
- Der Bilanzanpassungsbericht zur Neubewertung der Bilanz per 1. Januar 2019 sei zu genehmigen.
 - Die Neubewertung des Finanzvermögens mit einer Bewertungsdifferenz von Fr. 1'972'045.70 sei zu genehmigen.
 - Die Ergebnisse der per 1. Januar 2019 durchgeführten Aufwertung des Verwaltungsvermögens von Fr. 4'327'460.71 sei zu genehmigen.
 - Die Höhe der jährlich gleichbleibenden Entnahmen aus der Aufwertungsreserve im Betrag von Fr. 187'100.00 sei zu genehmigen.
 - Kenntnisnahme vom Bericht der Rechnungskommission
- 3.2 Abrechnung Sonderkredite Überbauung Chileweg
- Beschlussfassung über die Genehmigung der Abrechnung über den erteilten Sonderkredit vom 30. Mai 2012 für die Planung Überbauung Chileweg
 - Beschlussfassung über die Genehmigung der Abrechnung über den erteilten Sonderkredit vom 10. Juni 2014 für die Projektierung der Überbauung Chileweg
 - Beschlussfassung über die Genehmigung der Abrechnung über den erteilten Sonderkredit vom 10. Juni 2014 für den Erwerb der Grundstücke Nr. 508 und 50, Grundbuch Rain
 - Beschlussfassung über die Genehmigung der Bauabrechnung über den erteilten Sonderkredit vom 10. Juni 2015 für die Realisierung der Überbauung Chileweg
 - Kenntnisnahme vom Bericht der Rechnungsprüfungskommission
- 3.3 Orientierungen
- 3.4 Wünsche und Anregungen (ohne Beschlussfassung)

04 DAS WICHTIGSTE IN 3 MINUTEN

I JAHRESBERICHT 2018

Der Gemeinderat legt im Jahresbericht 2018 Rechenschaft über sein Wirken im verflossenen Jahr ab.

II RECHNUNG 2018 DER EINWOHNERGEMEINDE RAIN

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'141'567.52 ab. In diesem Ertragsüberschuss ist ein Buchgewinn von Fr. 904'800.00 durch die Übertragung des ehemaligen Parkplatzgrundstückes bei der Kirche vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen enthalten. Ohne diesen Buchgewinn ergibt sich ein Ertragsüberschuss von Fr. 236'767.52 und somit Fr. 176'367.52 besser als budgetiert ab.

Einige Abweichungen gegenüber Budget:

- Im Bereich der sozialen Wohlfahrt verzeichnen wir einen Mehraufwand von rund Fr. 157'590.00.
- Bei den Gemeindesteuern (inkl. Nachträgen früherer Jahre und Sondersteuern auf Kapitalzahlungen) verzeichnen wir einen Mehrertrag von rund Fr. 328'400.00.
- Bei den Sondersteuern verzeichnen wir einen Mehrertrag von rund Fr. 72'500.00.

Investitionen (Nettoinvestitionen) sind im Umfang von Fr. 447'806.30 getätigt worden.

III WEITERE SACHGESCHÄFTE

Verabschiedung Bilanzanpassungsbericht

Über die neuen gesetzlichen Grundlagen zum Finanzhaushaltsgesetz und der Einführung von HRM2 haben wir Sie anlässlich der Gemeindeversammlung vom 28.11.18 informiert. Aufgrund der neuen Vorgaben müssen auch das Vermögen und die Verpflichtungen der Gemeinde neu bewertet werden. Es soll der aktuelle Wert eingesetzt werden, damit ein möglichst transparentes Bild der Vermögenslage einer Gemeinde gezeigt wird.

Abrechnungen Sonderkredite Überbauung Chileweg

Für die Realisierung der Überbauung Chileweg wurden im Zeitraum vom Mai 2012 bis Juni 2015 verschiedene Sonderkredite von der Bürgerschaft bewilligt. Nach Abschluss aller Arbeiten können die verschiedenen Abrechnungen zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Insgesamt wurden die bewilligten Kredite von Fr. 21'370'000.00 um Fr. 279'469.92 unterschritten.

RECHNUNG 2018 DER EINWOHNERGEMEINDE RAIN

Die Laufende Rechnung 2018 weist bei Ausgaben von Fr. 14'206'314.22 und bei Einnahmen von Fr. 15'347'881.74 einen Ertragsüberschuss von Fr. 1'141'567.52 aus. In diesem Ertragsüberschuss ist ein Buchgewinn von Fr. 904'800.00 durch die Übertragung des ehemaligen Parkplatzgrundstückes bei der Kirche vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen enthalten. Ohne diesen Buchgewinn ergibt sich ein Ertragsüberschuss von Fr. 236'767.52 (Voranschlag 2018 Ertragsüberschuss von Fr. 60'400.00). Somit schliesst die Rechnung auch in diesem Jahr wieder besser als budgetiert ab.

Während die budgetierten ordentlichen Steuererträge 2018 um rund Fr. 80'900.00 tiefer ausgefallen sind, resultierten bei den Nachträgen aus früheren Jahren ein Mehrertrag von Fr. 288'500.00. Dieser Mehrertrag der Nachträge ergibt sich vor allem aus der Veranlagung der Gewinne aus Grundstückverkäufen, die zum Teil neu der Einkommenssteuer unterliegen.

Die Sondersteuern auf Kapitalzahlungen sind mit einem Mehrertrag von Fr. 120'800.00 ebenfalls positiv ausgefallen. Bei den Sondersteuern verzeichnen wir bei den Grundstückgewinnsteuern und Handänderungssteuern einen Minderertrag von gesamthaft Fr. 41'500.00, da aber bei den Erbschaftssteuern Mehreinnahmen von Fr. 114'000.00 verzeichnet werden konnten, ergibt sich bei den Sondersteuern insgesamt einen Mehrertrag von Fr. 72'500.00.

Die Minderausgaben in den Bereichen Bildung und Krankenpflege haben die Rechnung entlasten können. Mehrerträge für die Ablagerungsstelle Hapfere von Fr. 39'000.00 und Konzessionsgebühren der CKW von rund Fr. 37'000.00 haben das Resultat ebenfalls positiv beeinflusst.

Die Aufwendungen bei den Krankenversicherung, Ergänzungsleistungen, allgemeinen Fürsorge sind hingegen um rund Fr. 177'000.00 höher ausgefallen.

Im Rahmen der Umstellung auf HRM2 mussten einige erfolgswirksame Buchungen vorgenommen werden, dies betrifft vor allem Abgrenzung von Ferien- und Überzeitguthaben, Abgrenzung von Schulgeldbeiträgen (andere Gemeinden und Kanton), Bereinigung von Rückstellungskonten und Bereinigung der Anlagebuchhaltung.

Die detailliertere Aufstellung und Kommentierungen der Ein- und Ausgabepositionen können den nachfolgenden Seiten entnommen werden.

Der Ertragsüberschuss wird mit Fr. 1'141'567.52 in das Eigenkapital verbucht.

Die Investitionsrechnung schliesst mit Ausgaben von Fr. 1'322'053.93 und Einnahmen von Fr. 874'247.63 ab, was zu einer Zunahme der Nettoinvestitionen von Fr. 447'806.30 führt. Die detaillierte Aufstellung und Kommentierung der Investitionsrechnung können den nachfolgenden Seiten entnommen werden.

Die Gemeinde Rain kann wieder einen sehr positiven Jahresabschluss präsentieren. Der um einiges besser als budgetierte Abschluss ist einerseits den erfreulichen Mehreinnahmen bei den Steuern und andererseits der Ausgabendisziplin zu verdanken. Die Finanzaussichten zeigen für die nächsten Jahre ein positives Bild und dies bestärkt uns, den eingeschlagenen Weg der Ausgabendisziplin und der Ertragssicherung bei den ordentlichen Steuern gezielt weiterzuverfolgen.

08 RECHNUNG 2018

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat und die Rechnungskommission stellen zuhanden der Gemeindeversammlung folgenden Antrag:

- Genehmigung der Laufenden Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'141'567.52, der Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionszunahme von Fr. 447'806.30 sowie der Bestandesrechnung 2018.
- Verwendung des Ertragsüberschuss durch Einlage in das Eigenkapital von Fr. 1'141'567.52.
- Kenntnisnahme vom Bericht der Rechnungskommission.

AUSZUG AUS DER LAUFENDEN RECHNUNG 2018

Zusammenzug nach
Aufgabenbereichen

Einwohnergemeinde	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	14'206'314	15'347'881	13'437'500	13'497'900	12'775'046	13'729'690
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss	1'141'567		60'400		954'644	
0 Allgemeine Verwaltung	1'517'398	346'341	1'364'200	308'000	1'365'124	385'750
Nettoergebnis		1'171'057		1'056'200		979'373
1 Öffentliche Sicherheit	391'833	210'614	436'800	223'200	385'090	201'147
Nettoergebnis		181'218		213'600		183'942
2 Bildung	6'288'391	2'195'390	5'947'900	1'795'000	5'572'516	1'801'556
Nettoergebnis		4'093'001		4'152'900		3'770'959
3 Kultur, Freizeit	113'587	8'940	120'300	7'800	89'625	8'680
Nettoergebnis		104'647		112'500		80'945
4 Gesundheit	389'199		403'900		355'984	
Nettoergebnis		389'199		403'900		355'984
5 Soziale Wohlfahrt	2'199'850	123'060	2'001'400	82'200	1'898'519	104'906
Nettoergebnis		2'076'790		1'919'200		1'793'613
6 Verkehr	455'238	93'479	393'100	81'200	429'856	91'912
Nettoergebnis		361'759		311'900		337'944
7 Umwelt, Raumordnung	990'610	927'666	877'500	819'000	1'134'946	1'074'513
Nettoergebnis		62'943		58'500		60'433
8 Volkswirtschaft	29'294	287'911	28'600	211'000	29'122	255'689
Nettoergebnis	258'617		182'400		226'567	
9 Finanzen, Steuern	1'830'910	11'154'478	1'863'800	9'970'500	1'514'261	9'805'533
Nettoergebnis	9'323'567		8'106'700		8'291'272	

10 RECHNUNG 2018

KOMMENTAR ZUR LAUFENDEN RECHNUNG 2018

	Rechnung 2018			Aufwand	Voranschlag 2018		Differenz
	Aufwand	Ertrag	Netto		Ertrag	Netto	
0 Allgemeine Verwaltung	1'517'398	346'341	1'171'057	1'364'200	308'000	1'056'200	+ 114'857

Gemeindeverwaltung

Mit der Einführung von HRM2 müssen Mehrstunden und Ferienguthaben von Angestellten erfolgswirksam in der Laufenden Rechnung belastet und in der Bestandesrechnung als Rückstellungen verbucht werden. Die per 31. Dezember 2018 bestehenden Mehrstunden und Ferienguthaben wurden aufgenommen und verbucht. Für das Verwaltungspersonal mussten bei den Besoldungen für Mehrstunden und Ferienguthaben der letzten Jahre rund Fr. 100'000.00 belastet werden. Entsprechend erhöht sich damit auch der Anteil Soziallasten von rund Fr. 14'000.00 gegenüber dem Voranschlag. An Gebühren konnte bei der Gemeindeverwaltung gegenüber dem Budget ein Mehrertrag von Fr. 40'766.00 erzielt werden.

	Rechnung 2018			Aufwand	Voranschlag 2018		Differenz
	Aufwand	Ertrag	Netto		Ertrag	Netto	
1 Öffentliche Sicherheit	391'833	210'614	181'218	436'800	223'200	213'600	- 32'382

KESB und Berufsbeistandschaft Kreis Emmen

Die Kosten für die KESB und Berufsbeistandschaft Emmen liegen rund Fr. 31'800.00 unter dem Voranschlag.

Feuerwehr (Spezialfinanzierung)

Die Spezialfinanzierung Feuerwehr schliesst mit einer Entnahme aus der Spezialfinanzierung von Fr. 3'514.05 ab. (Voranschlag Entnahme Spezialfinanzierung Fr. 39'100.00). Der bessere Rechnungsabschluss ergibt sich durch verschiedene tiefere Ausgaben sowie durch Mehrertrag an Feuerwehrsteuern, grösseren Entschädigungen für Dienstleistungen und höhere Beiträge der Gebäudeversicherung.

	Rechnung 2018			Aufwand	Voranschlag 2018		Differenz
	Aufwand	Ertrag	Netto		Ertrag	Netto	
2 Bildung	6'288'391	2'195'390	4'093'001	5'947'900	1'795'000	4'152'900	- 59'899

Mit der Einführung von HRM2 müssen bei den Schulgeldbeiträgen, «Beiträge von anderen Gemeinden», «Beiträge an andere Gemeinden» und «Beitrag an Kanton», Rechnungsabgrenzungen vorgenommen werden. Die Schulgeldbeiträge wurden bisher pro Schuljahr verbucht. Neu müssen die Beiträge abgegrenzt werden, das heisst, in der Rechnung 2018 sind zusätzlich die Beiträge für die Monate August 2018 bis Dezember 2018 enthalten. Mit diesen Rechnungsabgrenzungen der Schulgeldbeiträge ergibt sich gegenüber dem Voranschlag gesamthaft ein Mehraufwand von rund Fr. 182'200.00. Trotz diesem Mehraufwand ist bei der Bildung durch die nachstehend erwähnten Minderaufwendungen und Mehreinnahmen gesamthaft ein tieferer Nettoaufwand gegenüber dem Voranschlag um rund Fr. 60'000.00 zu verzeichnen.

Primarschule

Zufolge zusätzlichen Stellvertretungen ergibt sich gegenüber dem Voranschlag ein Anstieg der Besoldungen von rund Fr. 36'700.00. Aus Versicherungsleistungen sind die Rückerstattungen gegenüber dem Voranschlag um rund Fr. 62'700.00 angestiegen.

Sekundarstufe 1

Die Besoldungen liegen u.a. auf Grund von Mutationsgewinnen rund Fr. 84'800.00 unter dem Voranschlag. Mit den tieferen Löhnen ist auch ein Minderaufwand an Soziallasten zu verzeichnen.

Musikschule

Der Nettoaufwand für die Musikschule ist gegenüber dem Voranschlag um rund Fr. 38'300.00 tiefer ausgefallen. Der tiefere Aufwand ergibt sich durch den Rückgang der Löhne von Fr. 14'600.00 und durch die durch die Rechnungsabgrenzung entstandenen grösseren Beiträge von anderen Gemeinden und den grösseren Kantonsbeitrag.

Schulliegenschaften

Die Besoldungen liegen rund Fr. 20'900.00 über dem Voranschlag. Die Besoldungsmehrkosten werden teilweise durch Rückerstattungen aus Versicherungsleistungen abgedeckt.

Schulverwaltung/Rektorat

Die Besoldung Schulleitung liegt mit rund Fr. 23'700.00 unter dem Voranschlag. Damit reduziert sich auch der Anteil Soziallasten.

Volksschule, nicht aufteilbares

Mit HRM2 muss die Rückstellung für Weiterbildung Lehrerschaft aufgelöst werden. Die Auflösung der Rückstellung von rund Fr. 20'000.00 wird der Laufenden Rechnung gutgeschrieben. Der Aufwand Weiterbildung wird inskünftig jährlich ausgewiesen.

Sonderschulung

Durch einen tieferen Kantonsbeitrag steigt der Aufwand für die Sonderschulung gegenüber dem Voranschlag um rund Fr. 20'000.00 an.

Kantonsschule

Wie oben bereits erwähnt, erhöht sich durch die Rechnungsabgrenzung der Beitrag an den Kanton gegenüber dem Voranschlag um Fr. 192'500.00.

	Rechnung 2018			Voranschlag 2018			Differenz
	Aufwand	Ertrag	Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	
3 Kultur, Freizeit	113'587	8'940	104'647	120'300	7'800	112'500	- 7'853

Öffentliche Anlagen, Wanderwege

Die Aufwendungen liegen rund Fr. 10'500.00 unter dem Voranschlag.

Sport/Sportplatz/Spielplatz

Im Frühjahr/Sommer 2018 wurden der neue Sportplatz und der neue Spielplatz in Betrieb genommen. Die Aufwendungen in diesen beiden Bereichen liegen rund Fr. 6'000.00 über der Schätzung im Voranschlag.

	Rechnung 2018			Voranschlag 2018			Differenz
	Aufwand	Ertrag	Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	
4 Gesundheit	389'199		389'199	403'900		403'900	- 14'701

12 RECHNUNG 2018

Pflegeheime

Die Beiträge der Gemeinde an die Pflegeheime liegen rund Fr. 21'000.00 unter dem Voranschlag. Die Kosten für die Gründung der Genossenschaft Pflegewohngruppe Sonnenrain von Fr. 32'469.95 wurden von der Investitionsrechnung auf die Laufende Rechnung übertragen und belastet.

Krankenpflege

Die Kosten an die Spitex-Organisationen haben sich im vergangenen Jahr gegenüber dem Voranschlag um Fr. 30'800.00 reduziert.

	Rechnung 2018			Aufwand	Voranschlag 2018		Differenz
	Aufwand	Ertrag	Netto		Ertrag	Netto	
5 Soziale Wohlfahrt	2'199'850	123'060	2'076'790	2'001'400	82'200	1'919'200	+ 157'590

Krankenversicherung

Der Beitrag an den Kanton liegt rund Fr. 100'000.00 über dem Voranschlag. Für das Jahr 2018 ergibt sich eine Mehrbetrag von rund Fr. 44'000.00. Gestützt auf das Urteil des Bundesgerichtes sind durch den Kanton Nachzahlungen von Prämienverbilligungen für die Jahre 2017 und 2018 vorzunehmen. Für den Gemeindeanteil an diese Nachzahlungen mussten Rückstellungen von rund Fr. 56'000.00 vorgenommen werden.

Ergänzungsleistungen

Hier ergibt sich erneut ein Anstieg des Beitrages an den Kanton gegenüber dem Voranschlag von Fr. 40'600.00.

Allgemeine Fürsorge

Der Beitrag an den Kanton für soziale Einrichtungen liegt rund Fr. 36'500.00 über dem Voranschlag.

Gesetzliche Fürsorge

Die Aufwendungen für die gesetzliche Fürsorge von gesamthaft rund Fr. 40'000.00 liegen zurzeit auf einem sehr tiefen Niveau.

	Rechnung 2018			Aufwand	Voranschlag 2018		Differenz
	Aufwand	Ertrag	Netto		Ertrag	Netto	
6 Verkehr	455'238	93'479	361'759	393'100	81'200	311'900	+ 49'859

Öffentliche Strassen/Werkhof

Durch Mehrstunden und Ferienguthaben des Werkdienstes liegen die Besoldungen rund Fr. 15'300.00 über dem Voranschlag. Mit rund Fr. 11'500.00 liegt der Beitrag an die Güterstrassengenossenschaft über dem Voranschlag. Der Beitrag an die Gründung der Unterhaltsgenossenschaft ist gegenüber dem Voranschlag rund Fr. 19'900.00 grösser ausgefallen.

Schnee-/Glatteisbekämpfung

Die Kosten für den Winterdienst liegen rund Fr. 14'100.00 unter dem Voranschlag.

Regionalverkehr

Der Kostenaufwand liegt rund Fr. 8'800.00 über dem Voranschlag.

	Rechnung 2018			Voranschlag 2018			Differenz
	Aufwand	Ertrag	Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	
7 Umwelt, Raumordnung	990'610	927'666	62'943	877'500	819'000	58'500	+ 4'443

Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)

Die Wasserversorgung schliesst mit einer Einlage in die Spezialfinanzierung von Fr. 65'749.65 ab. (Voranschlag Einlage Fr. 41'500.00). Mit der sehr trockenen Witterung und den sehr hohen Temperaturen im vergangenen Sommer und Herbst hat sich der Zulauf der eigenen Wasserquellen stark reduziert. Es musste daher vermehrt Wasser vom Wasserwerk Hochdorf und Wasserwerk Sempach zugekauft werden. Durch den grösseren Wasserverkauf an die Abonnenten ist der Ertrag der Mengengebühr Wasser Netz Rain stark angestiegen.

Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung schliesst mit einer Einlage von Fr. 126'122.77 ab. (Voranschlag Einlage Fr. 96'500.00) Der Beitrag an den Gemeindeverband ARA Oberseetal liegt rund Fr. 12'000.00 unter dem Voranschlag. Mit dem Anstieg des Wasserverbrauchs ist auch die Mengengebühr Abwasser gegenüber dem Voranschlag um rund 13'000.00 angestiegen.

Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung schliesst mit einer Einlage von Fr. 1'856.65 ab. (Voranschlag Einlage Fr. 1'800.00).

	Rechnung 2018			Voranschlag 2018			Differenz
	Aufwand	Ertrag	Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	
8 Volkswirtschaft	29'294	287'911	258'617	28'600	211'000	182'400	- 76'217

Industrie, Gewerbe, Handel

Die ausbezahlte Entschädigung für die Ablagerungsstelle Hapfere von rund Fr. 139'400.00 liegt mit Fr. 39'000.00 über dem Voranschlag.

Energie

Von der CKW wurde gegenüber dem Voranschlag eine grössere Konzessionsgebühr von rund Fr. 37'000.00 ausbezahlt.

	Rechnung 2018			Voranschlag 2018			Differenz
	Aufwand	Ertrag	Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	
9 Finanzen, Steuern	2'972'477	11'154'478	8'182'000	1'924'200	9'970'500	8'046'300	- 135'700

Gemeindesteuern

Der budgetierte Ertrag des laufenden Jahres konnte nicht erreicht werden und liegt rund Fr. 80'900.00 unter dem Voranschlag. Bei den Sondersteuern auf Kapitalzahlungen ergibt sich gegenüber dem Voranschlag ein Mehrertrag von rund Fr. 120'800.00. Die Nachträge aus früheren Jahren liegen rund Fr. 288'500.00 über dem Voranschlag. Bei den Quellensteuern ist ein Mehrertrag von rund Fr. 47'000.00 zu verzeichnen. Die Nach- und Strafsteuern liegen rund Fr. 21'000.00 über dem Voranschlag. Gesamthaft ergibt sich gegenüber dem Voranschlag ein erfreulicher Mehrertrag an Gemeindesteuern von Fr. 396'400.00.

14 RECHNUNG 2018

Andere Steuern

Bei den Grundstücksgewinnsteuern und bei den Handänderungssteuern wurde der budgetierte Ertrag nicht erreicht. Gegenüber dem Voranschlag ergibt sich ein Minderertrag von gesamthaft Fr. 41'500.00. An Erbschaftssteuern konnten rund Fr. 114'000.00 mehr einkassiert werden als budgetiert. Damit ergibt sich ein Mehrertrag an Sondersteuern von Fr. 72'500.00.

Liegenschaften Finanzvermögen

An die Stockwerkeigentümergeinschaft Chileweg 3 musste bereits eine Einzahlung von Fr. 30'000.00 in den Unterhaltsfonds vorgenommen werden, der im Voranschlag nicht enthalten ist. Die Zinsen auf festen Schulden Zentrum Chileweg liegen rund Fr. 50'000.00 unter dem Voranschlag. Bei den Vermietungen Zentrum Chileweg waren einerseits Leerstände zu verzeichnen und andererseits wurde der Genossenschaft Pflegwohngruppe Sonnenrain eine nach tatsächlichen Bewohnern gestaffelte Miete zugestanden. Daher wurden die budgetierten Miet- und Pachtzinse nicht erreicht und liegen rund Fr. 88'000.00 unter dem Voranschlag. Das ehemalige Parkplatzgrundstück wurde in die Überbauung Zentrum Chileweg integriert. Dieses Grundstück ist zum Verkehrswert in das Finanzvermögen überführt worden. Aus der Überführung in das Finanzvermögen resultiert ein Buchgewinn von Fr. 904'800.00.

Abschreibungen

Die Positionen im Verwaltungsvermögen wurden im Zusammenhang mit der bevorstehenden Überführung auf HRM2 überprüft. Bei einzelnen Positionen drängte sich eine sofortige Abschreibung auf. Daraus ergeben sich zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von rund Fr. 117'400.00, die nicht im Voranschlag enthalten sind.

Abschluss

Die Rechnung 2018 schliesst mit einem sehr erfreulichen Ertragsüberschuss von Fr. 1'141'567.52 ab. Zu berücksichtigen ist, dass in diesem Ertragsüberschuss ein Buchgewinn von Fr. 904'800.00 enthalten ist. Ohne diesen Buchgewinn ergibt sich ein Ertragsüberschuss von Fr. 236'767.52. Im Voranschlag 2018 ist ein Ertragsüberschuss von Fr. 60'400.00 enthalten. Damit schliesst die Rechnung auch in diesem Jahr wieder besser ab als budgetiert.

INVESTITIONSRECHNUNG UND VORANSCHLAG MIT KONTROLLE ÜBER SONDERKREDITE

Bezeichnung	Brutto- kredit	beansprucht bis 31.12.17	Voranschlag 2018		Rechnung 2018		Kreditkontrolle beansprucht bis 31.12.18
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
Gemeindeverwaltung							
Projekt Einführung HRM2/FHGG	100'000	11'872	75'000		70'732		82'604
Schiesswesen							
Planung Sanierung Kugelfang/Neuinstallation	335'000	17'634			16'772		34'407
Bundesbeitrag	- 80'000						
Schulliegenschaften							
Neubau Sportplatz mit Spielplatz	1'850'000	2'114'385			157'408.67		1'956'977.28
Gesamtheitliche Immobilienbeurteilung	30'000				7'197		7'197
Planungskredit	55'000				39'209		39'209
Gemeindeliegenschaften							
Ersatz Energieerzeugungsanlagen	1'130'000				17'015		17'015
Gemeindebauten							
Erneuerung Hardware			60'000		60'346		60'346
Beitrag aus Sporttoto-Fonds	- 90'000						
Auflösung Vorfinanzierung Neubau Sportanlage	- 250'000					250'000	
Gemeindestrassen							
Ausbau Einmünder Büelstrasse	70'000	13'476					
Planung Verlegung /Neubau Chrummweidstrasse	75'000	28'043					28'043
Verlegung/Neubau Chrummweidstrasse und Aufschüttung Sportplatzfläche	1'600'000	641'674			874'121.38		1'515'796.18
Einnahmen aus Aufschüttmaterial	- 250'000					116'019	
Beitrag an Neubau Chrummweidstrasse	- 350'000	94'329					

16 RECHNUNG 2018

Bezeichnung	Brutto- kredit	beansprucht bis 31.12.17	Voranschlag 2018		Rechnung 2018		Kreditkontrolle beansprucht bis 31.12.18
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
Wasserversorgung							
Erschliessung Baugebiete			40'000				
Erschliessung Chileweg		30'508			5'744		36'252
Ersatzneubau Wasserleitung Chlewald - Hinderchlewald	90'000	33'288					33'288
Ersatzneubau Wasserleitung Herbrig	35'000	16'521	35'000		12'294		28'815
Ersatzneubau Wasserleitung Tschuepis - Herbrig - Neubürngle - Herzige	763'000				19'000		19'000
Anschlussgebühren				50'000		175'912	
Beitrag Gebäudeversicherung						104'837	
Abwasser/Kanalisationen							
Erstellung/Umsetzung GEP					7'337		
Erschliessung Baugebiete			30'000				
Planung Sanierung Abwasser/ Metorwasser Gääli	20'000	19'620					19'620
Erschliessung Chrummweid		179'067			3'190		182'257
Entlastungsleitung Gääli/Gäälimatt - Neurüti	700'000	5'105			8'609		13'715
Investitionsbeitrag ARA Oberseetal			20'000		24'611		
Anschlussgebühren				40'000		70'068	
Bestattungswesen/Friedhof							
Neugestaltung Friedhofanlage	270'000	20'249	240'000		155'869		176'118
Abschluss							
Passivierte Einnahmen			90'000		716'838		
Aktivierete Ausgaben				500'000		1'164'645	



KOMMENTAR ZUR INVESTITIONSRECHNUNG 2018

Gemeindeverwaltung

Für das Projekt Einführung HRM2/FHGG ergeben sich Kosten im abgelaufenen Jahr von Fr. 70'732.75.

Schiesswesen

Mit dem Projekt Sanierung Kugelfang/Neuinstallation konnte erst im März 2019 begonnen werden. Aufgrund der Verzögerung ist mit einer Kostenüberschreitung zu rechnen. Die Abschlussarbeiten sind für April 2019 geplant.

Schulliegenschaften

Die Realisierung des Sportplatzes ist abgeschlossen. Nach Berücksichtigung der noch ausstehenden Rechnungen und Arbeiten zeigt sich, dass mit einer Kreditüberschreitung von rund Fr. 100'000.00 (bewilligter Kredit Fr. 1'850'000.00) ausgegangen werden muss. Die im Jahre 2008 gebildete Vorfinanzierung Neubau Sportanlage von Fr. 250'000.00 wurde aufgelöst und dem Projekt Neubau Sportplatz gutgeschrieben.

Gemeindestrassen

Die Verlegung der Chrummweidstrasse ist abgeschlossen. Nach Berücksichtigung der noch ausstehenden Rechnungen und Arbeiten zeigt sich, dass mit einer Kreditunterschreitung von rund Fr. 100'000.00 (bewilligter Kredit Fr. 1'600'000.00) ausgegangen werden muss. Für die Planung Neubau/Chrummweidstrasse sind tiefere Planungskosten angefallen, sodass der Sonderkredit von Fr. 75'000.00 um rund Fr. 50'000.00 unterschritten wird.

Wasserversorgung

Für den Ersatzneubau der bewilligten Wasserleitung Tschuepis – Herbrig – Neubürgle – Herzige sind bis jetzt Kosten von rund Fr. 31'000.00 entstanden. Es wurden Anschlussgebühren von Fr. 175'912.70 einkassiert. Die Anschlussgebühren liegen rund Fr. 125'000.00 über dem Voranschlag. An die Ausbauten der Wasserversorgung, Ausgleichsteuerung, und an die Erschliessung von Baugebieten leistete die Gebäudeversicherung Beiträge von rund Fr. 104'800.00.

Abwasser/Kanalisationen

Die Anschlussgebühren liegen rund Fr. 30'000.00 über dem Voranschlag.

Bestattungswesen/Friedhof

Für die Neugestaltung Friedhofanlage wurden im Jahre 2018 Arbeiten im Kostenbetrage von rund Fr. 155'800.00 ausgeführt. Die Abschlussarbeiten sind für 2019 geplant.

Abschluss

Die Investitionsrechnung schliesst mit Aktivierten Ausgaben von Fr. 1'322'053.93 (Voranschlag Fr. 500'000.00) und Passivierten Einnahmen von Fr. 874'247.63 (Voranschlag Fr. 90'000.00) mit einer Zunahme der Nettoinvestitionen von Fr. 447'806.30 (Voranschlag Fr. 410'000.00) ab.

AUSGANGSLAGE

Über die neuen gesetzlichen Grundlagen zum Finanzhaushaltsgesetz und namentlich die Einführung von HRM2 haben wir Sie anlässlich der Gemeindeversammlung vom 28. November 2018 und mit der Botschaft zum Budget 2019 umfassend informiert. Aufgrund der neuen Vorgaben müssen auch das Vermögen und die Verpflichtungen der Gemeinde neu bewertet werden. Es soll der aktuelle Wert eingesetzt werden, damit ein möglichst transparentes Bild der Vermögenslage einer Gemeinde gezeigt wird.

ÜBERTRAGUNG VOM FINANZVERMÖGEN INS VERWALTUNGSVERMÖGEN

Es wurden keine Übertragungen vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen vorgenommen.

ÜBERTRAGUNG VOM VERWALTUNGSVERMÖGEN INS FINANZVERMÖGEN

Es wurden keine Übertragungen vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen vorgenommen.

BEWERTUNGSANPASSUNGEN

Die Aktiven der Einwohnergemeinde wurden per 1. Januar 2019 neu bewertet. In der Folge orientieren wir Sie über die grössten Bewertungsanpassungen:

Finanzvermögen

Das Gemeindehaus wurde mit einem Buchwert von Fr. 2'209'954.30 per 31. Dezember 2018 in der Bilanz aufgeführt. Für das Gemeindehaus wurde eine neue Schätzung durchgeführt, welche einen aktuellen Wert von Fr. 4'182'000.00 ergeben hat. Die Bewertungsdifferenz von Fr. 1'972'045.70 wird ins Eigenkapital überführt.

Verwaltungsvermögen

Die Aufwertung des Verwaltungsvermögens auf Basis der Anlagerestwerte gemäss Kostenrechnung führte zu neuen Buchwerten im Verwaltungsvermögen. Die Bewertungsdifferenzen des Verwaltungsvermögens für den allgemeinen Haushalt von Fr. 2'720'331.98 wurden den Aufwertungsreserven gutgeschrieben. Die Bewertungsdifferenzen der Spezialfinanzierungen von insgesamt Fr. 1'607'128.73 wurden auf dem Konto Verpflichtungen der jeweiligen Spezialfinanzierung verbucht. Somit wurden im Bereich Verwaltungsvermögen insgesamt Aufwertungen von Fr. 4'327'460.71 verbucht.



Fremdkapital

Im Bereich Fremdkapital ergab sich kein Anpassungsbedarf.

Abschreibungen / Auflösung Aufwertungsreserven

Die Abschreibungen steigen aufgrund der Aufwertungen von rund Fr. 286'300.00 auf neu rund Fr. 473'400.00. Damit die Bewertungskorrekturen keinen Einfluss auf das ausgewiesene Ergebnis der Gemeinde haben, wird die Differenz von rund Fr. 187'100.00 in Zukunft der Aufwertungsreserve entnommen.

SCHLUSSBEMERKUNG

Die Anpassungen per 1. Januar 2019 sind in einem Bilanzanpassungsbericht zu erläutern. Dieser ist durch die Rechnungskommission zu prüfen. In der vorliegenden Botschaft haben wir Sie über die wesentlichen Sachverhalte informiert. Wer die Details des ganzen Bilanzanpassungsberichtes einsehen möchte, kann auf der Gemeindeverwaltung ein Exemplar bestellen oder diesen auf der Verwaltung einsehen. Sämtliche Unterlagen sind auch auf der Website der Gemeinde Rain verfügbar.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat und die Rechnungskommission stellen zuhanden der Gemeindeversammlung folgenden Antrag:

- Der Bilanzanpassungsbericht zur Neubewertung der Bilanz per 1. Januar 2019 sei zu genehmigen.
- Die Neubewertung des Finanzvermögens per 1. Januar 2019 mit einer Bewertungsdifferenz von Fr. 1'972'045.70 sei zu genehmigen.
- Die Ergebnisse der per 1. Januar 2019 durchgeführten Aufwertung des Verwaltungsvermögens von Fr. 4'327'460.71 sei zu genehmigen.
- Die Höhe jährlich gleichbleibenden Entnahmen aus der Aufwertungsreserve im Betrag von Fr. 187'100.00 sei zu genehmigen.
- Kenntnisnahme vom Bericht der Rechnungskommission

BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE BAUABRECHNUNG UND DIE SONDERKREDITE FÜR DIE ÜBERBAUUNG CHILEWEG

BAUABRECHNUNG ÜBERBAUUNG CHILEWEG

An der Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2012 haben die Stimmbürger für den Neubau der Überbauung Chileweg Rain einen ersten Sonderkredit über Fr. 170'000.00 für den Projektwettbewerb und die Modelgrundlagen genehmigt. Damit wurde der Grundstein für die Zentrumsüberbauung Chileweg gelegt.

Der nächste bedeutende Schritt wurde an der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2014 mit der Genehmigung des Sonderkredites Planung über Fr. 1'450'000.00 getan. An derselben Gemeindeversammlung wurde ebenfalls der Sonderkredit Landerwerb über Fr. 2'250'000.00 genehmigt.

Der letzte aber auch bedeutendste Schritt für die Umsetzung dieses für die Gemeinde wichtigen Bauwerkes erfolgte an der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2015, die Stimmbürger bewilligen den Sonderkredit für die Realisierung der Überbauung Chileweg über Fr. 17'500'000.00.

Insgesamt wurden also für die Realisierung der Überbauung Chileweg an drei Gemeindeversammlungen Fr. 21'370'000.00 gut geheissen. Für das Vertrauen aber auch für die Weitsicht ein solch bedeutendes Projekt zu realisieren, gilt den Stimmbürgern unserer Gemeinde grössten Dank.

Vor rund einem Jahr wurde die Überbauung Chileweg im Rahmen einer grossartigen Eröffnungsfeier eingeweiht und durch verschiedenste Nutzer belebt. Das Projekt darf sicher als einmalige Erfolgsgeschichte bezeichnet werden. Die Realisierung durch die Generalunternehmung Alfred Müller AG wie auch die planerische Umsetzung durch das Architekturbüro Cometti Truffer verlief in zeitlicher wie auch in bautechnischer Hinsicht reibungslos. Erfreulich ist sicher auch die Tatsache, dass der ganze Bau unfallfrei abgewickelt werden konnte. Für all dies gebührt dem Generalunternehmer, den Planern aber vor allem auch den am Bau beteiligten Unternehmen ein grosses Kompliment.

All diese positiven Aspekte haben letztlich sicher auch dazu geführt, dass dieses ausserordentliche Projekt im vom Stimmbürger bewilligten Kreditrahmen abgerechnet werden kann.

Kreditkontrolle	Kredit	Verträge/KV	Kosten	Differenz
Sonderkredit Wettbewerb GV 30.05.2012	170'000.00	170'000.00	179'375.50	-9'375.50
Sonderkredit Planung GV 10.06.2014	1'450'000.00	1'446'266.90	1'412'507.25	37'492.75
Sonderkredit Landerwerb GV 10.06.2014	2'250'000.00	2'250'000.00	2'042'712.05	207'287.95
Sonderkredit Bau GV 10.06.2015	17'500'000.00	17'403'022.75	17'455'935.28	44'064.72
Total bewilligte Kredite	21'370'000.00	21'269'289.65	21'090'530.08	279'469.92

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat und die Rechnungskommission stellen zuhanden der Gemeindeversammlung folgende Anträge:

- Beschlussfassung über die Genehmigung der Abrechnung über den erteilten Sonderkredit vom 30. Mai 2012 für die Planung Überbauung Chileweg.
- Beschlussfassung über die Genehmigung der Abrechnung über den erteilten Sonderkredit vom 10. Juni 2014 für die Projektierung der Überbauung Chileweg.
- Beschlussfassung über die Genehmigung der Abrechnung über den erteilten Sonderkredit vom 10. Juni 2014 für den Erwerb der Grundstücke Nr. 508 und 50, Grundbuch Rain.
- Beschlussfassung über die Genehmigung der Bauabrechnung über den erteilten Sonderkredit vom 10. Juni 2015 für die Realisierung der Überbauung Chileweg.
- Kenntnisnahme vom Bericht der Rechnungsprüfungskommission.

Bemerkungen: Die Akten und Unterlagen mit den Berichten der Rechnungskommission zu den Traktanden liegen im Sinne von § 22 Abs.1, § 24 Abs. 2 und § 25 Abs. 2 lit. d, Abstimmungsgesetz ab 20. Mai 2019 bei der Gemeindeverwaltung Rain zur Einsichtnahme auf, wo auch die detaillierte Rechnung 2018 zum freien Bezug aufliegt. Stimmberechtigt für diese Gemeindeversammlung sind die in Gemeindeangelegenheiten (ab 18. Altersjahr) stimmberechtigten Personen, die ihren Wohnsitz bis zum 31. Mai 2019 in der Gemeinde Rain gesetzlich geregelt und diesen bis zum Versammlungstag nicht aufgegeben haben.

Kontrollbericht zur Rechnung 2017

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2017 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 18. Oktober 2018 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Gemeindeverwaltung
Dorfstrasse 22
6026 Rain

Tel 041 459 80 00
Fax 041 459 80 01

gemeinde@rain.ch
www.rain.ch

Öffnungszeiten

Montag	07.30-11.45 Uhr	13.30-18.00 Uhr
Dienstag-Freitag	07.30-11.45 Uhr	13.30-17.00 Uhr